

Armin Geus, *Allahs Schöpfung oder Die Evolution des Lebens. Zur Abwehr des Islamischen Kreationismus*, Basilisken-Presse, Marburg/Lahn 2010, ISBN 978-3-925347-99-3, 33 Seiten, 14 EUR

Der emeritierte Medizin- und Biologiehistoriker Prof. Armin Geus (Marburg) zeigt in dieser Untersuchung islamischer Quellen auf, dass es nicht nur einen christlichen, sondern ebenso einen islamischen Kreationismus gibt, der recht parallel dazu dem Glauben an den Koran den Vorrang vor den Ergebnissen der Wissenschaften einräumt und sich dabei einen ganz ähnlichen wissenschaftlichen Anschein zu geben weiß wie die Intelligent-Design-Bewegung im Westen. Ausführlich wird dies an arabischen und türkischen Quellen belegt – und so warnt der Autor davor, dass derartige Einflüsse durchaus auch an deutschen Hochschulen Einzug halten könnten, wenn islamische Theologie an diesen verankert wird. Nach Meinung des Autors wird die „Brisanz der wissenschaftsfeindlichen Stimmung ... fahrlässig unterschätzt und der kollektiven Verdrängung überlassen.“ Ein kritischer Blick auf diese hierzulande bisher weniger bekannte Strömung ist sicher ebenso wichtig und nötig wie hinsichtlich der christlichen Kreationisten, ohne dass man damit – wie gerade derzeit Sarrazin mit seinem neuen Buch – die Möglichkeiten zur Kommunikation aus leicht durchschaubaren Motiven vorsätzlich vergiften muss.

Helmut Walther (Nürnberg)